

„Frieden fängt zu Hause an“

Rodgauer Beratungsstelle zeigt Ausstellung zu häuslicher Gewalt

Zum zehnjährigen Bestehen der Frauenberatungsstelle in Rodgau-Jügesheim präsentiert der Verein Frauen helfen Frauen Kreis Offenbach eine Ausstellung. Exemplarisch werden Räume gezeigt, in denen „Gewalt zu Hause ist“.

RODGAU · Das höchste Gewaltrisiko für Frauen geht von Verwandten, Freunden oder Ehepartnern aus, so der Verein Frauen helfen Frauen. Die eigene Wohnung ist der Ort, an dem Frauen am ehesten Gefahr laufen, psychisch und sexuell erniedrigt, geschlagen oder vergewaltigt zu werden. Deshalb zeigt Frauen helfen Frauen zum Jubiläum der Beratungsstelle in Jügesheim von Donnerstag, 14. September, an eine Ausstellung, in der

die Besucher die Räume einer Wohnung durchstreifen und „hinter die schöne Fassade“ schauen können.

„Informieren und überraschen, berühren und aufrütteln“ soll die Präsentation, die an die Ausstellung „Rosenstraße“ angelehnt ist und von Brot für die Welt entwickelt wurde. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle und des Frauenhauses stehen während der Öffnungszeiten für Gespräche und Diskussionen bereit. JMA

DIE AUSSTELLUNG ist von Samstag, 14., bis Mittwoch, 20. September, jeweils von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr in der Beratungsstelle, Hochstädter Straße 1, für Besucher geöffnet.